Viele Menschen meinen, Buße bestehe lediglich darin, um Vergebung zu bitten. Doch echte Buße geht viel tiefer. Sie bedeutet, sich bewusst von der Sünde abzuwenden und sein Leben zu verändern. Das Bitten um Vergebung kommt erst nach dieser inneren und äußeren Umkehr.

Buße bedeutet wörtlich eine Sinnes- und Herzensänderung, die zu einem neuen Lebenswandel führt. Es geht nicht nur darum, Reue zu empfinden, sondern aktiv mit der Sünde zu brechen.

> *Lukas 13,3 (Lutherbibel 2017):*
> *„Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen.“*

Wenn ein Mensch erkennt, dass er gesündigt hat, ist der erste Schritt, mit dem falschen Verhalten aufzuhören. Erst danach soll er Gott – und gegebenenfalls auch Menschen – um Vergebung bitten.

Niemand tut wirklich Buße, solange er bewusst in der Sünde bleibt. Wer zum Beispiel stiehlt, kann nicht um Vergebung bitten

und gleichzeitig weiter stehlen. Zuerst muss er mit dem Stehlen aufhören, danach kann er um Vergebung bitten.

Wahre Buße zeigt sich nicht in Worten, sondern im Leben eines Menschen.

> *Matthäus 3,8 (Lutherbibel 2017):*
> *„So bringt nun Früchte, die der Buße würdig sind.“*

Gott achtet nicht nur auf Worte oder Tränen – er sieht die Veränderung des Herzens und des Lebenswandels.

> *Psalm 51,18–19 (Lutherbibel 2017):*
> *„Denn Schlachtopfer willst du nicht, ich wollte sie dir sonst geben; und Brandopfer gefallen dir nicht.*
> *Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.“*

Auch der Glaube ohne entsprechende Taten ist tot.

> *Jakobus 2,17 (Lutherbibel 2017):*
> *„So auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, ist er tot an sich selber.“*

Buße bedeutet also nicht, die richtigen Worte zu sagen, sondern das Richtige zu tun.

Das Beispiel von Ninive

Gott sandte den Propheten Jona, um die Stadt Ninive vor dem kommenden Gericht zu warnen. Die Menschen glaubten Gott und kehrten sich von ihren bösen Wegen ab (Jona 3,5–10).

Der entscheidende Vers lautet:

> *Jona 3,10 (Lutherbibel 2017):*
> *„Als aber Gott ihr Tun sah, wie sie sich bekehrten von ihrem bösen Wege, reute ihn das Übel, das er ihnen angedroht*

> *hatte, und tat es nicht.“*

Auffällig ist: Es heißt nicht, dass Gott von ihrem Fasten oder ihren Tränen beeindruckt war, sondern von ihrem Tun – davon, dass sie ihr Leben änderten und mit der Sünde aufhörten.

Fasten und Gebet sind wichtig, aber sie müssen auf eine echte Umkehr des Herzens und des Lebens folgen.

Wann soll man Buße tun?

Die Bibel macht deutlich: Der richtige Zeitpunkt für Buße ist jetzt.

> *2. Korinther 6,2 (Lutherbibel 2017):*
> *„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“*

Wahre Buße bedeutet, sich heute zu entscheiden, der Sünde den Rücken zu kehren und ein neues Leben zu beginnen. Wenn diese Entscheidung getroffen ist, wirkt der Heilige Geist und schenkt die

Kraft zu einem veränderten Leben.

> *Römer 8,13 (Lutherbibel 2017):*
> *„Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben müssen; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Fleisches tötet, so werdet ihr leben.“*

Der Heilige Geist ist unser Helfer:

> *Johannes 14,26 (Lutherbibel 2017):*
> *„Der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren.“*

Doch er hilft denen, die den ersten Schritt bereits gegangen sind. Wenn ein Mensch sich nicht entscheidet, mit der Sünde aufzuhören, kann der Heilige Geist diese Entscheidung nicht für ihn treffen.

> *Jesaja 40,29 (Lutherbibel 2017):*
> *„Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.“*

Wer mit Sünde kämpft, soll zuerst den festen Entschluss fassen, damit aufzuhören, und dann Gott um Kraft bitten.

Das Beispiel von Zachäus

Als Jesus Zachäus begegnete, zeigte dieser seine Buße durch konkrete Taten. Er gab vierfach zurück, was er unrechtmäßig genommen hatte.

> *Lukas 19,8–9 (Lutherbibel 2017):*
> *„Zachäus aber trat herzu und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück.*
> *Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren.“*

Das Heil kam nicht wegen bloßer Worte, sondern weil das Handeln von Zachäus echte Buße bewies.

Wie du heute mit echter Buße beginnen kannst

- Höre auf, bewusst in Sünde zu leben (z. B. falsche Beziehungen beenden, Gestohlenes zurückgeben, mit Lügen, Unmoral oder anderen sündigen Gewohnheiten aufhören).
- Nachdem du dein Verhalten geändert hast, bitte Gott um Vergebung.
- Du wirst einen tiefen inneren Frieden erfahren – ein Zeichen dafür, dass Gott deine Buße angenommen hat.

> *Philipper 4,7 (Lutherbibel 2017):*
> *„Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus.“*

Danach wird Gott dir Kraft geben, Versuchungen zu überwinden. Die Begierden, die dich früher beherrscht haben, werden allmählich ihre Macht verlieren.

Schlusswort und Segen

Buße ist nicht nur ein Gefühl oder ein Gebet – sie ist eine wirkliche Veränderung des Lebens.
Möge Gott uns alle segnen und stärken, in seiner Gnade zu leben.

Der Herr kommt bald.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp